

Arbeitsplan des Seniorenbeirats der Gemeinde Stahnsdorf 2017



Der Seniorenbeirat Stahnsdorf stellt sich für seine Arbeit im Jahre 2017 folgende Aufgaben gemäß dem Motto der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche:

„Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch – mitbestimmend – aktiv“

Der Seniorenbeirat der Gemeinde Stahnsdorf greift die seniorenpolitischen Forderungen der Legislaturperiode 2014 – 2019 auf und vertritt folgende Auffassung:

Gesellschaftliche Veränderungen, Bildung und medizinischer Fortschritt haben dazu geführt, dass Menschen länger gesund, körperlich und geistig leistungsfähig bleiben. Betreuungs- und Pflegebedürftigkeit zögert sich immer mehr ans Lebensende hinaus. Seniorinnen und Senioren gehören in Brandenburg zu der am stärksten wachsenden Bevölkerungsgruppe.

In der Gemeinde Stahnsdorf lebten 2016 bereits 2.370 Bürger über 65 Jahre. Das sind rund 26 Prozent der Gesamtbevölkerung. Ihre Zahl wird auf Grund des demografischen Wandels weiter wachsen. Bis 2030 wird der Anteil der über Achtzigjährigen in der Gesamtbevölkerung stark ansteigen. Die Gesellschaft verändert sich zu einer älter werdenden Gemeinschaft, an die hohe Anforderungen für Fürsorge und Unterstützung gestellt werden. Zugleich eröffnet sie Chancen. Seniorinnen und Senioren gehören nicht zum alten Eisen. Sie wollen am gemeinschaftlichen Leben teilhaben und sich einmischen. Aktive gesellschaftliche Teilhabe und spürbare Fürsorge bilden eine Einheit. Für ein lebenswertes Leben im Alter muss die Politik des aktiven Alterns im Land Brandenburg fortgeführt werden. Von den Kommunen fordert aktives Altern, im Rahmen der Daseinsfürsorge Bedingungen für eine aktive, selbstbestimmte Lebensgestaltung bis ins hohe Alter zu schaffen.

Der Seniorenrat fordert aus diesem Grund von der Kommunalpolitik:

- die Politik des aktiven Alterns verstärkt fortzusetzen,
- die aktive Teilhabe von Seniorinnen und Senioren am sozialen, wirtschaftlichen, kulturellen und bürgerschaftlichen Leben weiter zu fördern

- und ihnen eine selbstbestimmte Lebensführung bis ins hohe Alter, auch unter Lebensumständen mit bestehendem oder drohendem Hilfe- und Pflegebedarf, zu ermöglichen.

Als Seniorenbeirat setzen wir uns für die Interessen und Belange der Seniorinnen und Senioren der Gemeinde Stahnsdorf ein. Wir üben unsere Tätigkeit unabhängig von den Interessen der Parteien, Vereine und Verbände sowie weltanschaulichen Bindungen aus. Unser Seniorenbeirat berät die Gemeindevertreter und zu den Fragen der Seniorenpolitik und versteht sich als Interessenvertretung der älteren Generation sowie als Organ der Meinungsbildung und des Erfahrungsaustausches zwischen den in der Seniorenarbeit Tätigen. Wir orientieren uns dabei an dem Maßnahmenplan "Aktives Altern in Brandenburg" und den Leitlinien der Seniorenpolitik der Gemeinde Stahnsdorf.

Wir werden uns deshalb dafür einsetzen, dass der Begriff der Alterskultur so aufgefasst wird, dass:

- die Verantwortung des Einzelnen für sich selbst, die Verantwortung der Gesellschaft gegenüber der älteren Generation und die Verantwortung der älteren Generation gegenüber der Gesellschaft untrennbar miteinander verbunden sind,
- die Eigenverantwortung und größtmögliche Selbstständigkeit für eine würdevolle Lebensführung solange wie möglich erhalten werden können,
- sich die Menschen treffen, miteinander unterhalten, sich bilden, spielen, kulturell und sportlich betätigen können und in diesem Zusammenhang die Gemeinsamkeit von Alt und Jung gefördert wird,
- die älteren Menschen fest im System der medizinischen Versorgung, Betreuung, Unterstützung und Pflege berücksichtigt sind,
- die ältere Generation unter Nutzung ihrer Lebenserfahrung, ihres Wissens und Könnens aktiv in die Gestaltung eines niveaureichen gesellschaftlichen Lebens eingebunden wird und bereit ist, für die Übernahme geeigneter Ehrenämter,
- die Diskriminierung älterer und behinderter Menschen unterbunden wird. Dabei wollen wir uns auf folgende Schwerpunkte konzentrieren

Wir begreifen die Seniorenpolitik als Politik des aktiven Alterns, der Bildung und der Kommunikation unter dem Aspekt lebenslangen Lernens. (Seniorenakademie)
Wir geben gern Hinweise und Hilfen zur gesundheitlichen Versorgung, Betreuung und Pflege. Wir unterstützen den Wunsch älterer Menschen durch Nachbarschaftshilfe, Pflegeleistungen und durch altersgerechte Mobilitätsdienstleistungen so lange wie möglich in ihrem vertrauten Umfeld leben zu können. Wir sind um eine enge Zusammenarbeit mit Sozialausschuss, Kreissenorenbeirat, Gesundheitseinrichtungen, Pflegeheimen, Präventionsarbeit zur Kriminalitätsbekämpfung u.a.m.)

In der Sitzung am 10.01.2017 wurde über den Arbeitsplan für 2017 beraten und der Beschluss gefasst:

14.02.2017 Gesprächsrunde mit dem Bürgermeister über das seniorengerechte, bezahlbare und barrierefreies Wohnen in Stahnsdorf.

08.03.2017 Einladung von Seniorinnen zum Internationalen Frauentag – auch Weltfrauentag genannt – wird inzwischen stets am 8. März gefeiert und ist für Frauen auf der ganzen Welt ein wichtiges Datum. Als Schwerpunktthema – Wie geht es mit der Lindenstr 22 weiter –

20.05.2017 Frühlingsfest der Gemeinde Stahnsdorf für Senioren

16.06.2017 anlässlich der 24. Brandenburgischen Seniorenwoche findet im Clab in Stahnsdorf eine Festveranstaltung statt.

„Für ein lebenswertes Brandenburg – solidarisch – mitbestimmend – aktiv“

Juli Tagesausflug mit dem Busfahrt mit Senioren zum Schiffshebewerk Niederfinow am östlichen Ende des Oder-Havel-Kanals in Niederfinow/Brandenburg

August eine Fahrt mit dem Krems durch Stahnsdorf und seinen Ortsteilen Güterfelde, Schenkenhorst und Sputendorf

08.09.2017 Veranstaltung zum 5 jährigen Bestehen des Seniorenbeirates der Gemeinde Stahnsdorf

07.10.2017 Teilnahme am Markt der Möglichkeiten in Teltow

November Weihnachtsfeier für Senioren der Gemeinde Stahnsdorf

Dezember Teilnahme am lebendigen Adventskalender 2017 – „Weihnachten in anderen Ländern“ –

Änderungen vorbehalten!

Zur Umsetzung dieser Schwerpunkte nehmen wir gern weitere Anregungen an.